

Protokoll zum Funktionsheizen für Calciumsulfat- und Zementestriche als Funktionsprüfung für Fußbodenheizungen gemäß Merkblatt FBH-M1 "Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen"

Auftraggeber:				
Gebäude / Liegenschaft:				
Bauabschnitt/-teil/ Stockwerk/Wohnung:				
Anlagenteil:				
A . f l				
Anforderungen:	) la a al		4 1 . 4 .	
Das Funktionsheizen ist zur Überprüfung der Funktion der beheizten Fuß				
Vorausgesetzt ist eine vollflächige Verlegung der Fußbodenheizung nach			•	•
vorhergesehenen Badewannen/Küchenzeilen usw.) <u>und</u> ein <u>gleichmäßige</u> (bzw. Heizkreisen). Bei <b>Zementestrich</b> darf damit <b>frühestens 21 Tage</b> , b				
frühestens 7 Tage (bzw. nach Herstellerangaben) nach Beendigung der				
Dabei ist <b>3 Tage</b> eine Vorlauftemperatur von <b>25 °C</b> und <b>danach 4 Tage</b> d				•
<b>Vorlauftemperatur</b> (i.d.R. bis 45°C) zu halten. Bei Frostgefahr ist die An				
Betrieb zu lassen. Von diesem Protokoll bzw. der DIN EN 1264-4 abweid	-			•
(z. B. bei Fließestrichen) sind zu beachten.	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		or galoon	
,				
<u>Dokumentation:</u>				
1) Art des Estrichs, Fabrikat:				
Eingesetztes Bindemittel:				
2) Ende Einbau des Heizestrichs (Datum):				
3) Beginn des Funktionsheizens (Datum):				
mit konstanter Vorlauftemperatur tV = 25 °C, 3 Tage beibehalten				•
4) Anhebung auf maximale Auslegungsvorlauftemperatur (Datum)				
maximale Vorlauftemperatur tVmax = °C; 4 Tage beibehalten				
5) Ende des Funktionsheizens (Datum):				
Bei Frostgefahr wurde die Anlage entsprechend in Betrieb gelassen	Ja		Nein	П
6) Das Funktionsheizen wurde unterbrochen	Ja		Nein	0
Wenn ja: Von bis	•			
•				
7) Die Räume wurden zugfrei belüftet und nach dem Abschalten der Fuß	bode	enhe	izung al	le Fenster und
Außentüren verschlossen. Ja □ Nein □				
8) Die Anlage wurde bei einer Außentemperatur von °C für weitere	Bau	maßı	nahmen	freigegeben.
□ Die Anlage war dabei außer Betrieb.	٠٠.			
□ Der Fußboden wurde dabei mit einer Vorlauftemperatur von	°C b	enei	Zī.	

## Estrich gibt Füßen den Boden

## Achtung:

Es ist durch das Funktionsheizen nicht sichergestellt, dass der Estrich den für die Belegreife erforderlichen Feuchte (siehe Dokumentation FBH-D1 "Ablaufprotokoll für die Herstellung beheizter Fußbodenkonstruktionen") erreicht hat. Deshalb ist i.d.R. das Belegreifheizen notwendig (siehe Dokumentation FBH-D4).

Bei Abschalten der Fußbodenheizung nach der Aufheizphase ist der Estrich bis zur vollkommenen Erkaltung vor Zugluft und zu schneller Abkühlung zu schützen.

Bestätigung:	
Ort/Datum	Ort/Datum
Bauherr/Auftraggeber Stempel/Unterschrift	Bauleiter/Architekt Stempel/Unterschrift
Ort/Datum	
Heizungsbauer Stempel/Unterschrift	